



# Genuss Film Festival

Zug 4.–11. Mai 2017

## Medienmitteilung

Zug, 04. Mai 2017

Seite 01/02

## Kontakt

Matthias Luchsinger

079 402 29 58

[m.luchsinger@genussfilm.ch](mailto:m.luchsinger@genussfilm.ch)

[www.genussfilm.ch](http://www.genussfilm.ch)

DRITTES GENUSS-FILM-FESTIVAL ZUG ERÖFFNET

## «GENUSS AWARD» FÜR MICHAEL STEINER

Mit dem Film «Der Koch» von Ralf Huettner, einem Flying-Dinner aus der Küche von Daniel Kühne des Restaurants «Hirschen» in Oberägeri und rund 300 Gästen startete am Donnerstag, 4. Mai, das 3. Genuss-Film-Festival Zug mit einem ausgebuchten Abend. Den «Genuss Award» konnte der bekannte Filmregisseur Michael Steiner in Empfang nehmen.

Am Opening-Event des diesjährigen Festivals wurde der «Genuss-Award» zum zweiten Mal verliehen. Unter dem Titel «A Tribute to...» erhält diese Auszeichnung jeweils eine Person, die sich durch ihre Arbeit in den Bereichen Film, Literatur und Medien rund um das Thema Genuss verdient gemacht hat. Der Preis ist für den Genussmenschen Michael Steiner nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Auftrag: Er wird die Arbeit eines jungen Filmemachers oder einer Jungfilmerin während eines Jahres als Mentor aktiv begleiten. Daneben unterstützt auch der Gönnerverein «Freunde Genuss-Film-Festival Zug» den Jungfilmer während dieses Jahres.

Michael Steiner, geboren 1969, studierte Ethnologie, Kunstgeschichte und Filmwissenschaft an der Universität Zürich. Er brach 1994 das Studium ab und versuchte, als Regisseur Fuss zu fassen. Sein Debutfilm «Nacht der Gaukler», im Jahre 1996 schaffte es in den Wettbewerb des Filmfestivals in Locarno. Seinen grössten kommerziellen Erfolg hatte er mit «Mein Name ist Eugen», für den er 2006 den Schweizer Filmpreis erhielt. Auch «Grounding – Die letzten Tage der Swissair» war einer der erfolgreichsten Filme in Schweizer Kinos. Unter Steiners Regie wurden noch «Sennentuntschi» und «Das Missen Massaker» gedreht. «Sennentuntschi» war der meistbesuchte Schweizer Film des Jahres 2010.

Sein neuestes Projekt ist die Verfilmung des 100 000-fach verkauften Romans «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» des Schweizer Autors Thomas Meyer. Es ist die Geschichte des frommen Juden

Motti Wolkenbruch, der sich in eine Schickse verliebt, wie eine Nichtjüdin auf Jiddisch heisst. Gedreht wird der Film ab Spätsommer im Kreis 3, der orthodoxen Hochburg in Zürich. Michael Steiner hat 2 Kinder und lebt in Zürich.

Das Genuss-Film-Festival vom 4. Mai bis 11. Mai 2017 am Seeufer in Zug bietet Filmfreunden und Gourmets eine erlesene Auswahl genussreicher Filme und viele gastronomische Highlights: Spitzenköche aus der ganzen Schweiz sind im Genuss-Zelt am Werk. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm u.a. mit der Fotoausstellung in Zusammenarbeit mit der photo17 im Rathauskeller Zug, welche einen fotografischen Showcase zum Thema «Essen, Trinken, Genuss» mit fünf renommierten regionalen Fotografen ausstellt, sowie die Gluscht'17 vom 12. bis 14. Mai bieten genussreiche Erlebnisse für alle.

((Bildlegende))

Der 2. «Genuss Award» geht an den Schweizer Filmregisseur Michael Steiner. (Foto: z.V.g. von Michael Steiner)

